Sechs Lieder, Op 1

[1] Nr. 1 Untreu

Mein Lied ist klein,
bracht wenig Platz:
Ich nannte mein
viellieben Schatz.
Ich sing es scheu
und leise nur,
er schwor mir Treu'
und brach den Schwur.
Auf immer floh'n
mich Glück und Fried:
da habt ihr schon
das End vom Lied.

[2] Nr. 2 Veilchen

Zu dem Duft,
der da würzt die Lenzesluft,
spend' ich Veilchen
auch mein Teilchen.

Von dem Sang,
der zum Blumenlob erklang,
ward mir Veilchen
auch manch Zeilchen.

Und im Grün,
wenn die schönsten Blumen blühn,
blüh' ich Veilchen
auch ein Weilchen.

[3] Nr. 3 Wiegenlied

Vöglein fliegt dem Nestchen zu,
hat sich müd geflogen;
Schifflein sucht im Hafen Ruh,
vor den wankenden Wogen.

Sonne denkt nun auch, sie hätt'
lang genug geschienen,
legt sich in ihr Himmelbett
mit den roten Gardinen.

Vöglein sitzt im warmen Nest,
Schifflein liegt im Hafen,
Sonne schläft schon tief und fest,
auch mein Kind will schlafen.

[4] Nr. 4 Schmetterling

Wer hats doch durchschauet,
dem Schmetterling vertrauet;
daß Honig betauet
ein Blümchen, du, mein Lieb?
Daß er dich umschwebet,
um dich im Fluge bebet
und Honig erstrebet,
der flatternde Dieb.

O, woll' ihn nicht haschen,
vergönn' im Flug, im raschen,
ihm flüchtiges Naschen,
er küßt dich ja nicht wund!
Dann prahlt wohl der Lose
zur eifersüchtgen Rose:
Wie süß es sich kose
an deinem roten Mund.

Und wenn er berauschet
dann Lieb' mit Lieb' vertauschet,

6 Lieder, Op 1

No. 1 Unfaithful

My song is short,
needs little room:
I've named my
much loved darling.
I sing it shyly
and softly only,
he swore fidelity
and broke the vow.
Forever have fled
Bliss and peace from me:
There you have
the end of the song.

No. 2 Violet

For the scent
That spices spring's air,
I, the violet,
have done my part.

Of the song that sounded
In praise of many flowers,
I, the violet,
have had some lines.

And on the green,
when the loveliest flowers bloom,
I, the violet,
also bloom a bit.

No. 3 Lullaby

Little bird flies to its nest,
has flown until it's weary;
little ship seeks its harbour now,
to shelter from swaying waves.

The sun now also thinks
That it has shone enough,
lies down in its heavenly bed
with the blood-red curtains.

Little bird sits in the warm nest,
little ship lies in its harbour,
sun is already sound asleep,
my child also wants to slumber.

No. 4 Butterfly

Who has seen through it,
trusting the butterfly,
that honey has bedewed
a flower, you, my love?
That it hovers around you
and floats in its flight
and seeks out the honey,
the fluttering thief.

O, don't try to catch it,
allow it in its rapid flight
the fleeting nibble,
it won't kiss you sore!
The cheeky one will boast
to the jealous rose:
How sweet is the caress
at your red lips.

And when it becomes heady,
exchanges love for love,

℗ & © 2013 Naxos Rights US, Inc.

wo sehnsuchtsvoll lauschet
manch Blümlein auf der Wies':
Dann mögest du's leiden,
daß ich mich bescheiden
am Plätzchen mag weiden,
das selig er verließ.

[5] Nr. 5 Nachts

Nachts bin vom Traum
schlaftrunken ich erwacht.
Wach war ich kaum,
da hab ich gleich an Dich gedacht.

Die Lippe sprach
ein wunderheimlich Wort
dem Herzen nach,
dann träumt ich selig weiter fort.

Flieht einst auch dich
treulos die süße Ruh,
denk auch an mich,
sprich auch der Liebe Wörtlein Du!

Sanft lockst du dann
die Ruhe, die dich mied,
in Traumesbann
wiegt dich aufs Neu der Liebe Lied.

[6] Nr. 6 Denkst du an mich?

Ein grünes Spinnchen gaukelte
mir um die Schläfe luftig,
und wiegte sich und schaukelte
sich an dem Fädchen duftig:
Denkst du an mich?
O, denkst du an mich?

Ich hörte einem Ton so fein
mir in den Ohren klingen,
als tät ein Elfenknab' im Hain
der Ros' ein Ständchen bringen:
Denkst du an mich?
O, denkst du an mich?

O spinn den Faden nur recht lang,
du Glücksspinn' um die Schläfe;
ach, wenn doch stets so süßer Klang
ins bange Herz mir träfe:
O. denk an mich!
O, denk an mich!

Trauer und Trost, Op 3

[7] Nr. 1 Trauer

Ich wandle einsam,
Mein Weg ist lang;
Zum Himmel schau ich
Hinauf so bang.

Kein Stern von oben
Blickt niederwärts,
Glanzlos der Himmel,
Dunkel mein Herz.

Mein Herz und der Himmel
Hat gleiche Not,
Sein Glanz ist erloschen,
Mein Lieb ist tot.

where full of longing listens
many a flower on the meadow:
Then perhaps you'll endure,
that modestly I might
feast at the very spot
that it left in bliss.

No. 5 At Night

At night from a dream
I awoke still all a-drowsy.
Barely had I woken,
that at once I thought of you.

My lips spoke
A special secret word,
following my heart, then I
slipped into blissful dream again.

If you are some day
deprived of sweet sleep,
think also of me,
speak also love's little word!

Softly you will then lure
the peace that eluded you;
into the spell of dreams
love's song will again lull you.

No. 6 Are You Thinking Of Me?

A green little spider danced
airily around my temples,
and swayed and swung around
on his fine little thread:
Are you thinking of me?
O, are you thinking of me?

I heard a sound so fine
Ringing in my ears,
as if an elfin boy in the grove
were serenading the rose:
Are you thinking of me?
O, are you thinking of me?

O spin the thread as long as you can,
you spider of bliss at my temple;
ah, that such sweet sound always
might find my fretful heart:
O, think of me!
O, think of me!

Mourning and Consolation, Op 3

No. 1 Mourning

I wander lonely,
my way is long;
up to the skies
I look so afraid.

No star from above
looks down at me,
so dull is the sky,
dark is my heart.

My heart and the sky
are in the same peril,
its lustre has waned,
my love has died.

℗ & © 2013 Naxos Rights US, Inc.

[8] Nr. 2 Angedenken

Von stillem Ort,
Von kühler Statt
Nahm ich mit fort
Ein Efeublatt.

Ein Requiem
Tönt leis und matt,
So oft ich nehm
Zur Hand das Blatt.

Wenn aller Schmerz
Geendet hat,
Legt mir aufs Herz
Das Efeublatt.

No. 2 Remembrance

From the quiet place,
from the cool site
I took away
An ivy leaf.

A requiem
sounds soft and faint,
whenever I take
the leaf to hand.

When all the pain
has finally ended,
lay on my heart
the ivy leaf.

[9] Nr. 3 Ein Ton

Mir klingt ein Ton so wunderbar
In Herz und Sinnen immerdar.
Ist es der Hauch, der dir entschwebt,
Als einmal noch dein Mund gebebt?
Ist es des Glöckleins trüber Klang,
Der dir gefolgt den Weg entlang?
Mir klingt der Ton so voll und rein,
Als schlöß er deine Seele ein.
Als stiegest liebend nieder du
Und sängest meinen Schmerz in Ruh.

No. 3 A Note

I hear a note so wonderful
always in my heart and senses.
Is it the breath that escaped from you
when one last time your mouth did tremble?
Is it the little bell's dim sound
Which followed you along the way?
I hear the note so full and clear,
as if your soul was encompassed therein.
As if you descended in love from above
to sing my pain away.

[10] Nr. 4 An den Traum

Öffne mir die goldne Pforte,
Traum, zu deinem Wunderhain,
Was mir blühte und verdorrte,
Laß mir blühend neu gedeihn.
Zeige mir die heilgen Orte
Meiner Wonne, meiner Pein,
Laß mich lauschen holdem Worte,
Liebesstrahlen saugen ein.
Öffne mir die goldne Pforte,
Traum, o laß mich glücklich sein!

No. 4 To the Dream

Open up the golden portal,
dream, into your wondrous grove;
what bloomed for me and withered then,
let it flower and thrive again.
Show to me the holy places
Of my bliss and of my pain,
let me hear sweet words again,
let me soak up the rays of love.
Open up the golden portal,
dream, that happy I might be!

[11] Nr. 5 Treue

Dein Gedenken lebt in Liedern fort;
Lieder, die der tiefsten Brust entwallen,
Sagen mir: du lebst in ihnen allen,
Und gewiß, die Lieder halten Wort.

Dein Gedenken blüht in Tränen fort;
Tränen aus des Herzens Heiligtume
Nähren tauend der Erinnrung Blume,
In dem Tau blüht dein Gedenken fort.

Dein Gedenken lebt in Träumen fort;
Träume, die dein Bild verklärt mir zeigen,
Sagen: daß du ewig bist mein eigen.

No. 5 Fidelity

Your memory lives on in songs;
Songs that swirl from deep in the breast
tell me: you live in all of them,
and truly the songs their promise keep.

Your memory blooms on in tears;
tears from the heart's secret shrine
feed with dew remembrance's flower,
in the dew your memory lives on.

Your memory lives on in dreams;
dreams that show your image transfigured
say that you'll be forever mine.

[12] Nr. 6 Trost

Der Glückes Fülle mir verliehn
Und Hochgesang,
Nun auch in Schmerzen preis ich ihn
Mein Leben lang.
Mir sei ein sichres Himmelspfand,
Was ich verlor;
Mich führt der Schmerz an starker Hand
Zu ihm empor.
Wenn ich in Wonnen bang beklagt
Den Flug der Zeit,
In Schmerzen hat mir hell getagt
Unsterblichkeit.

No. 6 Consolation

The wealth of bliss given to me
and highest song,
now in pain I shall praise it
all my life.
For me it be securest pledge of heaven,
what I have lost;
pain leads me in its strongest grip
high up to it.
When I in midst of joy did sorely mourn
the flight of time,
in pain has brightly dawned for me
immortality.

℗ & © 2013 Naxos Rights US, Inc.

Brautlieder

[13] Nr. 1 Ein Myrtenreis

In meinem Herzen regte der Liebe Wunsch sich leis,
da pflanzt ich ein und pflegte ein zartes Myrtenreis.
In Leid und Lust erglühte der Liebe Flamme heiß,
da wuchs empor und blühte mein zartes Myrtenreis.
Und nun mein Herz errungen der Liebe reichsten Preis,
hat sich zum Kranz verschlungen mein zartes Myrtenreis.

[14] Nr. 2 Der Liebe Lohn

Süß tönt Gesanges Hauch,
wenn Alles ruht,
süß tönt das Rieseln auch
perlender Fluth,
süß tönet Glockenklang
vom fernen Bergeshang,
und noch viel schönern Schall
singet die Nachtigall
ins Blüthenall.
Aber der schönste Ton
war meiner Liebe Lohn
da du mich fest umschlangst,
lieblich ins Ohr mir sangst
wonnigen Laut:
Sei meine Braut!

Schön ist der Blume Glanz,
schillernd im Thau,
schön ist der Sternenglanz
himmlischer Au;
schön ist des Mondes Licht,
das sich an Wogen bricht,
und noch viel hellre Pracht
wecket nach tiefer Nacht
der Sonne Macht,
aber am hellsten tagt,
was mir dein Auge sagt,
daß du dein Herz mir weihst,
seliges Glück verleihst,
Alles mir giebst:
daß du mich liebst.

[15] Nr. 3 Vorabend

Nun, Liebster, geh und scheide,
die letzte Trennung leide,
die noch uns trennet Beide.
Nun laß uns ruhn und träumen,
daß wir keine Stunde versäumen,
die morgen kommen mag,
nun, Liebster, geh, nun scheide,
morgen ist auch noch ein Tag,
morgen! morgen!

Nun, Liebster, geh, nun scheide,
bis wir im Feierkleide
uns wiedersehen Beide,
bis uns für immer einet
das Licht, das morgen scheinet
der schönsten Stunde Schlag,
nun, Liebster, geh, nun scheide,
morgen ist auch noch ein Tag,
morgen! morgen!

[16] Nr. 4 Erwachen (Am Morgen)

Die Nacht vergeht nach süßer Ruh,
hör mein Gebet, Allmächt'ger, du!
Der du dein Bild, den Menschen, schufst,

Bridal Songs

No. 1 A Myrtle Twig

As in my heart love's longing softly stirred,
I planted and tended a delicate myrtle twig.
As in grief and pleasure the flame of love burned hot,
so grew and bloomed my delicate myrtle twig.
And as my heart has attained love's richest prize,
a garland has formed from my myrtle twig.

No. 2 Love's Reward

Sweetly sounds the breath of singing
when everything rests,
sweetly sounds also the trickle
of water's rippling,
sweetly sounds the ringing of bells
from distant mountainside,
with even more beautiful sound
sings the nightingale
into the blooming universe.
But the finest sound
was my love's reward,
when you embraced me mightily,
sang into my ear so sweetly
the lovely sound:
Be my bride!

Nice is the flower's shine,
glittering in dew,
nice is the brilliance of stars
on heaven's meadow;
nice is the shining of the moon,
gleaming through clouds,
and even brighter splendour,
awoken from deepest night,
evokes the sun's full might,
but the brightest light
comes from your eye that says
that you dedicate to me your heart,
bestow blissful happiness,
give me everything:
that you love me.

No. 3 The Evening Before

Now, darling, go, depart,
suffer the last parting,
that separates us still.
Now let us rest and dream,
that we not lose an hour
that might come tomorrow,
now, darling, go, depart now,
tomorrow is another day,
tomorrow! Tomorrow!

Now, darling, go, depart,
until in festive garb
we both shall meet again,
until we are forever united
by the light that shines tomorrow,
when the happiest hour tolls,
now, darling, go, depart now,
tomorrow is another day,
tomorrow! Tomorrow!

No. 4 Awakening (in the Morning)

The night departs after sweet repose,
hear my prayer, Almighty one!
Who has created in your image man

℗ & © 2013 Naxos Rights US, Inc.

die Gattin mild ans Herz ihm rufst.
O, laß den Trieb der Liebe mein
der ew'gen Lieb' ein Abbild sein,
daß jeder Tag, mit ihm vereint,
mir scheinen mag, wie dieser scheint.
Bis Liebe geht dem Himmel zu
hör' mein Gebet, Allmächt'ger, du!

and calls mildly to his heart his wife.
O, let the desire of my love
Be an image of eternal love,
so that each day united with him
shall be for me as this one is.
Until love ascends to heaven,
hear my prayer, Almighty one!

[17] Nr. 5 Aus dem hohen Liede

Mein Freund ist mein, und ich bin sein!
Den meine Seele liebt, ich fand ihn nun,
es darf mein Haupt auf seiner Linken ruhn,
und seine Rechte hegt mich kosend ein.

Mein Freund ist mein, und ich bin sein!
Ich zwang sein Herz, daß er mich lieben muß,
er küsse mich mit seines Mundes Kuß,
denn seine Lieb' ist lieblicher, als Wein.

Mein Freund ist mein, und ich bin sein!
Stark ist die Lieb', ist mächtig wie der Tod,
ein Gottesstrahl, dem kein Erlöschen droht,
dem Gottesstrahl will unser Herz sich weihn!
Mein Freund ist mein, und ich bin sein!

No. 5 From the Song of Songs

My beloved is mine, and I am his!
He whom my soul loves, I have found him now,
his left hand is under my head,
and his right hand embraces me.

My beloved is mine, and I am his!
I captured his heart, that he must love me,
let him kiss me with the kisses of his mouth,
for his love is sweeter than wine.

My beloved is mine, and I am his!
Strong is his love, mighty as death,
a ray of God, which cannot be extinguished,
to this ray of God we will dedicate our heart!
My beloved is mine, and I am his!

[18] Nr. 6 Erfüllung (Märchenwunder)

Nun laß mich träumen, laß mich schwärmen,
mich ruhen still an deiner Brust,
voll süßem Bangen, bittrem Härmen,
ach und unendlich hoher Lust.

O laß mich sinnend noch gedenken
der sehnsuchtvollen Hoffnungszeit.
Erinnrung, laß die Flügel senken
still über meine Seligkeit!

Ich träumte in der Kindheit Tagen
das Märchen, das sich heut' begiebt,
zur Wahrheit werden Wundersage,
wenn sich zwei Herzen treu geliebt,

und gleich ich nicht dem Königskinde,
das, überdacht von Rosen, schlief,
bis eine Stimme, süß und linde,
zum Leben es aus Träumen rief?

Und dann ein freudiges Bewegen
und Festgeläut' und Kuß auf Kuß,
und lange Jahre Glück und Segen,
das ist des Märchens schöner Schluß.

No. 6 Fulfilment (Fairy-tale miracle)

Now let me dream, let me go into raptures,
let me rest quietly at your breast,
full of sweet worry, bitter grieving,
ah, and endless heightened joy.

O let me remember, thinking back,
that time of hope, so full of longing.
Memory, let your wings sink down
quietly on my happiness!

I dreamt in childhood's days of this
fairy tale that happens today,
wondrous legend turns to truth,
when two hearts are one in love,

and don't I resemble the princely child,
that slept, with roses growing over,
until a voice, both sweet and gentle,
called it from dreams into real life?

And then a joyful movement
and festive bells, kiss after kiss,
and long years of happiness and bliss,
that is the fairy tale's good end.

An Bertha, Op 15

[19] Nr. 1 Sei mein!

Tief im Gemüt
Mir Liebe glüht,
Und wem sie blüht,
Sollst du sein,
Sollst all mein Drang
Die Tage lang,
Mein Nachtgesang
Zur Ruh' sein.

Wär Glück mir hold,
all Gut und Gold,
das deine sollt's
Im Nu sein;
Doch höchstes Gut,
Mein Lust und Mut,
Mein Herzensblut

To Bertha, Op 15

No. 1 Be mine!

Deep in my soul
love glows for me,
for whom it blooms,
that will be you,
be all my striving
from day to day,
my evening's song
as I go to rest.

If luck were mine,
all wealth and gold,
it would be yours
without delay;
but highest wealth,
my joy and courage,
my heart's red blood,

℗ & © 2013 Naxos Rights US, Inc.

Sollst du sein!

Sollst bis zum Tod
Mein Himmelsbrot,
mein Wein so rot
Dazu sein.
O komm, o bleib',
Mein Lieb, mein Weib,
Mein Seel' und Leib
Sollst du sein!

that shall be you!

Be unto death
manna from heaven,
my wine so red
to go with it.
O come, o stay,
my love, my wife,
my soul and body,
that shall be you!

[20] Nr. 2 Wie lieb ich dich hab

Und sängen die Vögel dir laut meine Lieb',
Ein Wörtchen doch heimlich im Herzen noch blieb.

Und könnt' ich mit Perlen umhüllen dich ganz,
Sie könnten's nicht sagen mit all ihrem Glanz.

Und streuten's die Rosen an Duft vor dich hin,
Sie wüßten's doch halb nur, wie gut ich dir bin.

Und rauschten's die Quellen, und braust es der Wind,
Und fänden das Wort sie, das nimmer ich find':

Ja, sängen's die Sterne vom Himmel herab,
Sie könnten's nicht singen, wie lieb ich dich hab'!

No. 2 How Much I Love You

And if the birds sang loudly of my love,
one little word would stay in my heart.

And could I cover you over with pearls,
they could not utter it with all their shine.

And if roses would set it out in scent before you,
they would only know half of my adoration for you.

And if springs poured it out, and the wind whistled it,
and they found the word that I never can find:

Yea, if the stars sang it from heavens above,
they could not sing how much I love you!

[21] Nr. 3 In der Ferne

Die Blümlein auf der Heide,
Sie blühen mir zum Leide,
Der dich verlassen mußt';
Nur wenn vereint wir beide
Uns ruhen Brust an Brust,
Dann blühe mir zur Lust
Die Blümlein auf der Heide.

Die Vögelein im Hage,
Sie singen lauter Klage,
Weil du, mein Lieb, nicht hie;
Doch eine Wundersage,
Wenn Gott dich mir verlieh,
Voll Jubel singen sie,
Die Vöglein in dem Hage.

Die Stern' auf Himmelswegen
Führ'n Lieb' der Lieb' entgegen,
Dann, Heideblümelein,
Dann blüht ihr mir zum Segen,
Dann Vöglein, stimmet ein,
Daß strahlend schauen drein
Die Stern' auf Himmelswegen.

No. 3 Far Away

The flowers on the heathland,
they bloom for all my grief,
since I had to leave you;
only when we both united
can rest breast to breast,
will bloom to my great joy
the flowers on the heath.

The birds in their green hedge,
they sing a loud lament,
since you, my love, aren't here;
but what a wonderful story,
if god brought you to me,
rejoicing they would sing,
the birds in their green hedge.

When stars on their heavenly journeys
bring love and love together,
then, flowers of the heath,
your bloom will be my blessing,
then, birds, join in the singing,
as they look down sparkling,
the stars on heavenly journeys.

[22] Nr. 4 Dein Bildnis

Halb Dämmerschein, halb Kerzenlicht
Sich um dein liebes Bildnis flicht;
Da fallen mir Gedanken ein,
Halb Kerzenlicht, halb Dämmerschein.

Halb Dämmerschein, o Küssenszeit!
Halb Kerzenlicht, o Brautgeleit!

Es kommt die Zeit, o zage nicht,
Daß uns der Wonne Kranz umflicht,
Wo heimlich traut uns hüllet ein,
Halb Kerzenlicht, halb Dämmerschein!

No. 4 Your Picture

Half twilight now, half candle's light
entwines your lovely picture;
then different thoughts come to me,
Half candle's light, half twilight now.

Half twilight now, a time to kiss!
Half candle's light, o bridal train!

The time will come, do not despair,
when we'll be entwined by a garland of bliss,
when in secret together we will be veiled
half in candle's light, half in twilight!

℗ & © 2013 Naxos Rights US, Inc.

Rheinische Lieder

[23] Nr. 1 In der Ferne

Mit hellem Sang und Harfenspiel
Möcht' ich die Welt durchreisen,
Und wo's am besten mir gefiel,
Da sang' ich meine Weisen.

Dann zög' ich vor dein Haus am Rhein.
Die Saiten laut zu schlagen,
Und sänge von der Liebe mein
Und Frühlingswundersagen.

Wenn Rheinesluft mein Herz verspürt,
Dann sing' ich hell und weidlich;
Du lauschtest wohl und sprächst gerührt:
"Der Harfner singt ganz leidlich!"

Man reichte mir die Gabe hin
Ich aber sänge wieder:
"Ei, weißt du noch nicht wer ich bin?
Und kennst du meine Lieder?

Und wär mein Singen Seraphsang,
Und gäbst du golden Kronen,
Was da vor deiner Tür erklang,
Das kann nur Liebe lohnen."

Und jübelnd ließ ich dann am Rhein
Mein Herz an deinem schlagen
Und sänge von der Liebe mein
Und Frühlingswundersagen.

[24] Nr. 2 Botschaft Op 5, No 1

Liebendes Wort dich send ich fort!
suche dir dort am Rheinesstrande,
suche dir dort den schönsten Ort.

Liebender Muth, der nimmer ruht,
kühl in der Fluth am Rheinesstrande,
kühl in der Fluth der Sehnsucht Gluth!

Liebender Sinn, wo ich auch bin,
fliege mit hin zum Rheinesstrande
fliege mit hin, ihr Herzgewinn!

Liebender Sang töne nicht bang,
dir zum Empfang am Rheinesstrande,
dir zum Empfang tönt süßer Klang!

Liebender Brust werde bewußt,
wie jede Lust am Rheinesstrande,
wie jede Lust ich missen mußt.

Liebenden Drang folg' ich so lang
bis ich errang am Rheinesstrande,
bis ich errang dein Ziel, mein Sang!

[25] Nr. 3 Am Rhein

O Lust am Rheine,
Am heimischen Strande!
In sonnigem Scheine
Ergluhen die Lande;
Es lachen die Haine,
Die Felsengesteine
Im Strahlengewande
Am heimischen Strande,
Am wogenden Rheine!

Rhenish Songs

No. 1 Far Away

With a bright song and harp music
I would traverse the world,
and where I liked it best of all,
there I would sing my tunes.

Then I'd come to your house by the Rhine.
Loud would I hit the strings
and sing of all my love for you
and springtime's wonder stories.

When air of the Rhine I feel in my heart,
I'll brightly sing, and proper;
You'd listen well and then speak out:
'This harpist surely sings so well!'

I would be given a donation,
but I would sing again:
'Hey, don't you know yet who I am?
And don't you know my songs?

And if I sang like seraphim,
and you gave me golden crowns,
what sounded out before your door
can be rewarded only by love.'

And rejoicing I would let by the Rhine
My heart beat against yours
and sing of all my love for you
and springtime's wonder stories.

No. 2 Message Op 5, No 1

Loving word, I send you forth!
Find there on the banks of the Rhine,
find there the most beauteous place.

Loving courage, which never rests,
cool in the floods on the banks of the Rhine,
cool in the floods yearning's burning!

Loving mind, where ever I might be,
fly with me to the banks of the Rhine,
fly with me, her heart's delight!

Loving song, do not sound worried,
to greet you at the banks of the Rhine,
to greet you there will sound sweet tune!

Loving breast, please be aware,
how every joy on the banks of the Rhine,
how every joy I had to miss.

Loving urge, I've followed you
until I achieved on the banks of the Rhine,
until I achieved your goal, my song!

No. 3 By the Rhine

O joy by the Rhine,
on my native banks!
In the sun's bright rays
The land is glowing;
The groves are smiling,
the layers of rock,
bathed in brightness
on my native banks,
on the surging Rhine!

℗ & © 2013 Naxos Rights US, Inc.

[26] Nr. 4 Gedenken

Kehr' ich zum heimischen Rhein,
Lacht mir so hold
Leuchtendes Gold,
Dein gold, rheinischer Wein!

Kehr' ich zum heimischen Rhein,
Augen so licht
Fehlen da nicht;
Sternhell glänzet ihr Schein.

Kehr' ich zum heimischen Rhein,
Wecket sein Lauf
Lieder mir auf,
Drinnen im Herzensschrein,

Und so gedenke du mein!
Weil ja mein Sang die auch erklang,
Mägdlein, Blume am Rhein!
Und so gedenke du mein!

No. 4 Memory

When I return to my native Rhine,
on me smiles so fair
gleaming gold,
your gold, Rhenish wine!

When I return to my native Rhine,
eyes so bright
are never amiss;
starlit shines their light.

When I return to my native Rhine,
its course in me wakes
songs of my life,
deep in my heart,

So keep this memory of me!
Because my song sounded for you,
maiden, flower by the Rhine!
And keep this memory of me!

Drei Lieder, Op 4

Three Songs, Op 4

[27] Nr. 1 In Lust und Schmerzen

In Lust und Schmerzen
in Kampf und Ruh',
steht eins fest im Herzen,
und das bist Du!
Das sind deine Augen,
das ist dein Mund,
das ist deiner Seele
tief innerster Grund,
das ist deine Liebe,
sie winkt mir zu.
In Lust und Leiden
in Kampf und Ruh'.

Gott der die Welten im Herzen trägt,
hat mir in's Herz deine Liebe gelegt;
Gott hielt die Welt eines Heilands wert,
er hat auch mir deine Liebe beschert.
Und ob die Welt und zu trennen meint,
Wir sind in Gott treu innig vereint.

In Lust und Schmerzen
in Kampf und Ruh',
steht eins fest im Herzen,
und das bist Du!
Das sind deine Augen,
das ist dein Mund,
das ist deiner Seele
tief innerster Grund,
das ist deine Liebe,
sie winkt mir zu.
In Lust und Leiden
in Kampf und Ruh'.

No. 1 In Joy And In Pain

In joy and in pain,
in struggle and in peace,
one stays in my heart,
and that is you!
It is your eyes,
it is your mouth,
it is your soul's
deepest inner ground,
it is your love,
it beckons to me.
In joy and in pain,
in struggle and in peace.

God, who carries the world in his heart,
has placed in my heart your love;
God thought the world worthy of a saviour,
and to me he has given your love.
And if the world tries to keep us apart,
in God we are deeply, truly united.

In joy and in pain,
in struggle and in peace,
one stays in my heart,
and that is you!
It is your eyes,
it is your mouth,
it is your soul's
deepest inner ground,
it is your love,
it beckons to me.
In joy and in pain,
in struggle and in peace.

[28] Nr. 2 Komm, wir wandeln zusammen im Mondschein

Komm, wir wandeln zusammen im Mondschein,
So zaubrisch glänzt jedes Blatt,
Vielleicht steht auf einem geschrieben,
Wie lieb mein Herz dich hat.

Komm, wir wandeln zusammen im Mondschein,
Der Mond strahlt aus Wellen bewegt,
Vielleicht, daß du ahnest, wie selig
Mein Herz dein Bildnis hegt.

Komm, wir wandeln zusammen im Mondschein,
Der Mond will ein königlich Kleid

No. 2 Come, Let Us Stroll Out Under The Moon

Come, let us stroll out under the moon,
so magically gleams every leaf,
perhaps on one is written,
how much my heart loves you.

Come, let us stroll out under the moon,
the moon sparkles on surging waves,
perhaps you can glean, how full of bliss
my heart your image preserves.

Come, let us stroll out under the moon,
the moon would weave a regal robe

℗ & © 2013 Naxos Rights US, Inc.

Aus goldenen Strahlen dir weben,
Daß du wandelst in Herrlichkeit.

of golden rays for you,
that you may walk in glory.

[29] Nr. 3 Möcht' im Walde mit dir geh'n

Möcht im Walde mit dir geh'n,
wo im Laub sich Vöglein wiegen,
möcht im Walde mit dir geh'n,
denn der Wald ist so verschwiegen.

Wo der Lärm der Stadt verhallt
blüh'n so schön die wilden Rosen,
so verschwiegen ist der Wald,
so geheim der Quelle Kosen.

Lieblich dort am vollem Strauch,
Blüten sich an Blüten schmiegen,
an den Stamm der Epheu auch
und der Wald ist so verschwiegen.

Wo das Reh entflieht alsbald,
hört's ein Rauschen in den Zweigen
so verschwiegen ist der Wald,
so beredtsam ist sei Schweigen!

Wenn mein Lied zu Ende geht,
sing' ich's weiter in Gedanken.
Wie's im Wald verschwiegen weht,
wie die Rosen sich umranken!

No. 3 In The Forest I'd Walk With You

In the forest I'd walk with you,
where in foliage the little birds sway,
in the forest I'd walk with you,
so secluded is the forest.

Where the city's noise dies away,
wild roses bloom so lovely,
so secluded is the forest,
so secret is the spring's caress.

Lovely there on the opulent shrub
Bloom nestles against bloom,
as does the ivy to the tree,
and so secluded is the forest.

Where the deer flees quick away
when it hears a rustling branch,
so secluded is the forest,
so eloquent its silence is!

When my song has neared its end,
I keep singing it in my head.
How secluded wafts the forest,
how the roses entwine themselves!

Texts by Peter Cornelius (1824-1874)

English translations by Bernd Mueller

℗ & © 2013 Naxos Rights US, Inc.